

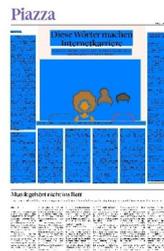
Diese Wörter machen Internetkarriere

Bleiben Sie «auf Lock», wenn Sie nichts verstehen: Folgende Begriffe sind fürs Jugendwort des Jahres nominiert.

Viele Jugendwörter verbreiten sich rasant im Netz. Doch werden sie wirklich von allen verwendet?

Bild: Getty





Julia Stephan

Am Mittwoch war es wieder einmal so weit: Die deutsche Tagesschau-Sprecherin Susanne Daubner verlas mit einer Ernsthaftigkeit, mit der man sonst Wahlergebnisse bekannt gibt, die Top 10 zum Jugendwort des Jahres 2023. Die jugendliche Internetcommunity, die seit 2020 dem Langenscheidt-Verlag eigene Wörter vorschlagen darf, hat für die Wörter «Auf Lock», «Darfer so», «Digga(h)», «goofy», «Kerl*in», «NPC», «Rizz», «Side eye», «Slay», «Yolo», votiert.

Die Tagesschau-Sprecherin Daubner ist unter Jugendlichen längst eine Kultfigur. 2021 hatte sie das Jugendwort «cringe», das für die peinliche Verhaltensweise der Boomer-Generation steht, dem Publikum wie folgt erklärt: «Cringe ist das Gefühl, das Sie haben, wenn ich den folgenden Satz sage: <Digga, wie fly ist eigentlich die <Tagesschau>, wenn sie mit Jugendwörtern flex. Läuft bei dir - ARD?>.»

Auch dieses Jahr liess Daubner die Auswahl nicht unkommentiert. «War Yolo nicht mal Jugendwort des Jahres 2012?», fragte sie am Ende des ARD-Beitrags ihren Kollegen. Ist so. Die Abkürzung von «you only live once», die als Aufforderung zum Ergreifen von Chancen verwendet wird, ist ein Nostalgieprodukt, ebenso das aus dem Plattdeutschen entlehnte «Digga(h)», das Anfang der 1990er schon von deutschen Rap-Combos benutzt wurde.

Tiktok als Jugendwort-Archiv

Daubner machte mit ihrer Frage unmissverständlich klar: Mit der Weisheit des Alters überblickt

man schnell, dass die meisten Trends die Wiederholung des Immergleichen sind. Die Frau sei wirklich «auf Lock», applaudierte die Internetcommunity, wo das Video schon als Meme die Runde macht. Der Begriff «Auf Lock», eine Abkürzung von «locker», bei der das «o» lange gezogen ausgesprochen wird, beschreibt eine besonders entspannte Herangehensweise. Erstmals soll das Wort auf dem Livestreaming-Anbieter Twitch aufgetaucht sein, der vor allem von Jugendlichen und Gamern verwendet wird. Als Meme machte es Karriere.

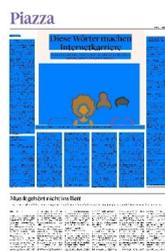
Auch das Akronym NPC hat einen solchen Hintergrund. In der Sprache der Gamer steht der Begriff für einen Non-Player-Character, also für den Charakter eines Rollenspiels, der als Randfigur auftritt, sich nicht steuern lässt und der sich bei Kontaktaufnahme aufgrund seiner Programmierung stereotyp verhält. Auf Tiktok gibt es hufenweise «NPC»-Livestreams, in denen junge Tiktokers auf virtuelle Spenden mit den immergleichen Verhaltensweisen reagieren. In der Jugendsprache steht «NPC» auch ironisch für das Gefühl im Leben, nur eine unwichtige Nebenrolle zu spielen. Das englische Wort Rizz begann gemäss dem Urban Dictionary, einem Wörterbuch für englische Slangwörter, ebenfalls auf der noch nicht so stark von Erwachsenen unterwanderten Streaming-Plattform Twitch. Es bedeutet so viel wie «Charisma». Rizz zu haben, gilt gemeinhin als gute Sache. Auf Tiktok kursieren Videos mit so genannten Rizz-Sprüchen, Anmach-

sprüche, die in verschiedene Kategorien unterteilt werden (Eis Rizz, Sprach Rizz etc.).

Für die an der Universität Zürich lehrende Sprachwissenschaftlerin Christa Dürscheid lassen sich die Jugendwörter in drei Kategorien unterteilen: in Akronyme, also in Abkürzungen, bei denen die Anfangsbuchstaben verschiedener Wörter aneinandergereiht werden («NPC», «Yolo») sowie in aus der Mode gekommene deutsche Wörter wie «Kerl» oder «Digga» und in englischsprachige Begriffe, von denen viele darauf abzielen, das Gruppengefühl zu stärken.

Dürscheid warnt davor, die vom Langenscheidt-Verlag herausgegebene Liste für repräsentativ zu halten: «Ob wirklich nur 10- bis 20-Jährige Wörter eingereicht haben, kann kaum überprüft werden. Auch ist überhaupt nicht klar, ob diese Wörter im echten Sprachgebrauch wirklich eine Rolle spielen oder lediglich als Hashtag im Internet kursieren», gibt Dürscheid zu bedenken.

Tatsächlich gab es auch in diesem Jahr humorvolle Beiträge von Tiktok-Influencern, die mit ihrer Reichweite versucht haben, die Wahl mit Fantasiewörtern zu beeinflussen. Für die Schweiz, wo die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Zukunft auch ein Schweizer Jugendwort küren möchte, dürfte die Liste noch weniger den hiesigen Sprachgebrauch abbilden. Das sagt auch die Soziolinguistin Christa Schneider, die bis 2021 zu Jugendsprache in Bern geforscht hat. Im Korpus zur Berner Jugendsprache, in dem sich



Sprachmaterial aus den Jahren 2019 bis 2021 befindet, tauche keines dieser Wörter auf.

Fakt ist: Dass es für Erwachsene schon jetzt nicht mehr cringe ist, cringe zu sagen, zeigt, wie schnell Jugendwörter heute in den Erwachsenenwortschatz übergehen. Das liegt neben der extremen Vereinnahmung von Wörtern durch die Marketingabteilungen der Werbeindustrie, welche Jugendliche als wichtige Käufergruppe im Blick hat, auch daran, dass viele dieser Wörter als Memes eine Internetkarriere zurücklegen. Und dort vermischen sich die Altersgruppen wesentlich stärker als auf dem Schulhausplatz.

Jugendwort des Jahres 2023 – die Top 10

Auf Lock Abkürzung von «auf locker», Bedeutung: die Dinge entspannt angehen. Beispiel: «Ich gehe mit paar Freunden raus auf Lock!»

Kerl*in Anrede für einen Freund, die aber meist nur in der maskulinen Form genutzt wird. Herkunft: wahrscheinlich in Anlehnung an ein Meme, das vor allem auf der Plattform Reddit genutzt wird: «Es ist Mittwoch, meine Kerle.»

Digga(h) Oft, aber nicht immer eine Anrede für einen Kumpel oder Kollegen. Beispiel: «Ey Digga» oder auch «Digga, ich hab so Hunger.»

goofy Adjektiv im Sinn von «komisch», «tollpatschig» oder «weird»

Darf er so Ausdruck der Verwunderung und Abkürzung von «Darf er das einfach so sagen?». Wird genutzt, wenn etwas Provokantes gesagt oder getan wurde.

NPC Abkürzung für «Non-Player-Character». Ist abwertend gemeint und wird genutzt, um klarzustellen, dass jemand unwichtig ist. Beispiel: «Guck dir mal den NPC an!»

Yolo Steht für «you only live once». Aufforderung, Chancen zu nutzen und Risiken einzugehen. Beispiel: «Boah, das wird teuer! Egal, yolo!» Yolo war das Jugendwort 2012

Side eye Auf Deutsch «Seitenblick». Wird genutzt, um Verachtung oder Missbilligung auszudrücken.

Slay Ausdruck der Zustimmung oder Bewunderung. Beispiel: «Dein Outfit sieht gut aus! Slay!»

Rizz Die Fähigkeit einer Person zu flirten und verbal charmant zu sein. Beispiel: «Der hat richtig Rizz!» oder «Ich hab ihr meinen Rizz gezeigt und sie gehörte mir.»

Quelle: jugendwort.de